

Georgien – Armenien

Studienreise 04.10. - 14.10.04



04.10.03 Deutschland - Georgien – Flug von Frankfurt nach Tbilissi.

05.10.03 Tbilisi (Tiflis) verdankt ihren Namen der heißen Schwefelquellen, die sich hier befinden. Die Stadt erstreckt sich auf beiden Seiten des Flusses Mtkwar. Ankunft in **Tbilissi** in den frühen Morgenstunden Nach dem Frühstück wird Ihnen diese bemerkenswerte Stadt mit der großen Geschichte nahe gebracht. Die Altstadt sehen Sie im Rahmen eines ausführlichen Stadtrundganges mit Besuch der **Sioni Kathedrale**, der **Metechi Kirche** (dem Wahrzeichen der Stadt Tbilisi), einer georgischen Bäckerei, der **Antischischaty Kirche** und der Schwefelbäder mit dem **Orbeliani Bad**. Abendessen in einem Restaurant der Stadt mit Folklorevorführung. Übernachtung in Tbilisi.



06.10.03 Ausflug ins 25 km entfernte **Mzcheta**, der alten Hauptstadt Iberiens. Hier besichtigen Sie die **Dschwari Kirche** aus dem 6. Jahrhundert, sehr schön an der Mündung des Aragwi in die Kura gelegen. Anschließend sehen Sie die Kathedrale der "Lebensspendenden Säule", die Sweti **Zchoweli Kathedrale** und auch das **Frauenkloster Samtawro**, wo der heilige Nino gelebt haben soll, der in Georgien das Christentum verkündete. Am Nachmittag Rückfahrt nach Tbilisi und Abendessen in einem Restaurant der Stadt.

07.10.03 Heute nehmen Sie Abschied von Georgien und fahren mit dem Bus zur armenischen Grenze bei Sadaxlo. Dort angekommen, Verabschiedung der georgischen Reiseleitung und Begrüßung der armenischen Reiseleitung. Nach Erledigung der Einreiseformalitäten, fahren Sie nach **Alawerdi**, wo Sie die **Klöster Haghat** und **Sinahin** sowie das **Kloster Haghartsin** besichtigen. Danach fahren Sie über den **Semjonow-Pass** zu einem der wunderbarsten Schönheiten der Natur, die in dieser so gesegneten Landschaft des Kaukasus noch einiges überragt, der **Sewan-See**. Dies ist der größte Hochgebirgssee der Welt, zweieinhalb mal so groß wie der Bodensee. Abendessen in einem lokalen Restaurant und Übernachtung im Hotel "Harsnakar".

08.10.03 Nach dem Frühstück Weiterfahrt nach **Yerewan**, wobei Sie die atemberaubende Landschaft genießen, die hier geprägt ist vom **Ararat**, dem höchsten Berg Europas und einem Nationalbild der Armenier, obwohl der Berg heute auf dem Territorium der Türkei liegt. Unterwegs besichtigen Sie das **Kloster Ketscharis** aus dem 11. Jahrhundert sowie die ehemalige Sommerresidenz der armenischen Könige den **Garni-Palast** (3. JH). Ebenso gibt es hier eine Festung und einen griechischen Tempel zu sehen. Dabei kommen wir durch die malerische **Awan-Schlucht**. Außerdem besuchen Sie das in einer engen Schlucht gelegene **Höhlenkloster Geghard**. Eine einmalig phantastische Landschaft erwartet Sie hier und dazu eine Tradition, die für Europäer nur schwer nachvollziehbar ist (Erbringung lebender Tieropfer) und an-



Georgien – Armenien

sonsten in christlichen Kulturen nicht mehr zu finden ist. Hier ist sie ein wichtiger Bestandteil der Religiosität der armenischen Christen und sicher ein Hinweis auf die Nähe und den Einfluss der islamisch geprägten Nachbarvölker. Am späten Nachmittag Ankunft in Yerevan.



09.10.03 Fahrt zum fürstlichen Schloß **Amberd**, einem mittelalterlichen Burgkomplex mit Kirche (11. - 13. JH) am Fuße des Aragat (4.050m).

10.10.03 Fahrt zum **Khor Virap Kloster**, das dreißig Kilometer südlich von Yerevan an der Grenze zur Türkei direkt am Fuße des Ararat (5.165) liegt.



11.01.03 Fahrt nach **Karahundj** (Klänge durch Steine). Karahundj liegt in der Nähe von Sisian, ca. 200 km südlich von Jerewan und soll eine der ältesten, wenn nicht die älteste Sternwarte der Welt sein. Sein Name wird öfters mit Stonehenge in Südengland, mit dem bekanntesten Steinkreis der Welt in Verbindung gebracht. Einfache Unterkunft.

12.10.03 Rückfahrt nach Yerevan durch die bezaubernde Berglandschaft Armeniens. Stop in Dörfern zum Kennen lernen des Lebensalltags der Armenier.

13.10.03 Besuch des **Matanadaran** (bedeutende Aufbewahrungsstätte alter Manuskripte) und des **Genocid Mahnmals** für die Opfer des türkischen Völkermordes auf dem Hügel Zizernakaberd. Anschließend Ausflug zur ca. 20 km entfernten Stadt **Etschmiadsin**, das religiöse Zentrum der armenischen Kirche. Sie besuchen u. a. das Kloster sowie die **Kirche der Heiligen Hripsime**. Unterwegs Zwischenstop in **Swartnoz**, um die Ruinen der Kathedrale des Heiligen Grigor zu besichtigen. Rückfahrt nach Yerevan.



14.10.03 Am frühen Morgen Transfer zum Flughafen und Rückflug nach Deutschland. Ankunft in Frankfurt.